

Messintentionen

Was ist ein Messstipendium?

Es ist ein bewährter **Brauch der Kirche**, dass die Gläubigen für bestimmte Anliegen (Intensionen) Heilige Messen feiern lassen. Dies geschieht nicht nur für die Verstorbenen, sondern gilt auch für eigene Sorgen und Prüfungen sowie für Familienmitglieder oder Menschen, die unser Gebet brauchen.

Schon **seit dem 2. Jahrhundert** war es üblich, in der Heiligen Messe Opferspenden zu geben oder für den Unterhalt der Priester und für die Armen in Naturalien zu spenden. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Messgabe zum Messstipendium.

Mit einem Messstipendium können Sie helfen, die Lebensgrundlage von Priestern zu sichern. Es ist eine Geldgabe für die Feier einer Heiligen Messe in einem bestimmten Anliegen. Die Anliegen können sowohl für die Verstorbenen als auch für die Lebenden gefeiert werden. Da Gott aber gewiss um unsere Anliegen weiß, ist es nicht unbedingt notwendig, dieses bei der Spende eines Messstipendiums anzugeben.

Was „kostet“ ein Messstipendium?

Alle guten Werke zusammen erreichen nicht den Wert eines einzigen Messopfers, denn es sind die Werke der Menschen. Die Messe aber ist Gottes Werk.

(Hl. Pfarrer von Ars)

Eine Messe kann man nicht kaufen, daher gibt es auch *keine Preise*. Dennoch hat die Kirche überall auf der Welt bestimmte *Beträge* festgelegt, an denen Sie sich orientieren können. In der Regel werden in Deutschland (als Empfehlung der Bischofskonferenz) für ein Messstipendium 5,- € gegeben.

Es gibt **Messreihen**, bei denen das gleiche Anliegen des Spenders täglich wiederholt wird: *Triduum* – 3 Tage (15,- €) / *Messnovene* – 9 Tage (45,- €) / *Gregorianische Messreihe* – 30 Tage (150,- €).

Unterstützung

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Priester und damit konkret auch die ganze Gemeinschaft in ihrem Lebensunterhalt.

Zuwendungsbestätigung

Nach dem deutschen Steuerrecht gelten Beträge, die für heilige Messen verwendet werden, nicht als Spenden. Wir dürfen also keine Spendenquittungen ausstellen.